

NIEDERSCHRIFT

| | |
|----------------|----------------------------------|
| Gremium | Umwelt- und Betriebsausschuss |
| Sitzungsnummer | UBA/015/2013 Öffentliche Sitzung |
| Sitzungsdatum | Mittwoch, 05.06.2013 |
| Sitzungsbeginn | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende | 20:05 Uhr |
| Sitzungsort | Idstein, Altes Amtsgericht |

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Martin Stappel

CDU-Fraktion

Herr Günther Lenz
Herr Peter Piaskowski
Herr Jens Rosam
Herr Dietbert Walter

SPD-Fraktion

Herr Jürgen Beranek
Frau Sieglinde Kilb
Herr Volker Nies
Herr Jürgen Volkmar

FWG-Fraktion

Herr Stefan Gärrh
Herr Herbert Ott

für Frau Karin Gänßler

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Patrick Enge

Vertreter des Magistrats

Herr Gerhard Krum

Mitglieder der Verwaltung

Herr Jürgen Volz
Herr Axel Wilz

Schriftführer

Herr Wolfram Schrankel

Tagesordnung

| | | |
|-----|----------|---|
| 1 | | Genehmigung der letzten Niederschrift |
| 2 | 046/2013 | Projektierung von Windkraftanlagen in Idstein |
| 3 | 066/2013 | Wirtschaftsplan 2013 der Stadtwerke Idstein, Beitrittsbeschluss |
| 4 | 105/2013 | Aufhebung des Sperrvermerks bei Produkt 12.06.01/0020.842850, Beleuchtung bisheriger Pendlerparkplatz Limburger Straße, Idstein (Kernstadt) |
| 4.1 | 043/2012 | Aufhebung des Sperrvermerkes bei Produkt 12.06.01/0020.842850 betr. Beleuchtung Pendlerparkplatz Limburger Straße, Idstein (Kernstadt) |
| 5 | 077/2013 | Antrag der CDU-Fraktion betr. Maßnahmen zur Verhinderung widerrechtlichen Kurzzeitparkens in der Schulze-Delitzsch-Straße |
| 6 | | Mitteilungen des Magistrats |
| 6.1 | 070/2013 | Planungsauftrag Trinkwasseraufbereitungsanlage für die Tiefbrunnen "Tiergarten" und "Zissenbach" in Idstein-Kern |
| 6.2 | 095/2013 | Aufstellung des Lärmaktionsplans für den Regierungsbezirk Darmstadt; Teilplan Straßenverkehr der 2. Stufe |
| 7 | | Sonstige Mitteilungen |
| 8 | | Verschiedenes |

Vorsitzender Stappel begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es herrscht Einvernehmen, wie von **Bürgermeister Krum** vorgeschlagen, die Drucksache-Nr. 046/2013 betr. Projektierung von Windkraftanlagen in Idstein, bis zur Vorlage und Auswertung weiterer Daten der Süwag Erneuerbare Energien GmbH zurückzustellen.

Protokollierung

| | | |
|---|--|--|
| 1 | | Genehmigung der letzten Niederschrift |
|---|--|--|

Bemerkungen:

Die Niederschrift wird einvernehmlich genehmigt.

| | | |
|---|-----------------|--|
| 2 | 046/2013 | Projektierung von Windkraftanlagen in Idstein |
|---|-----------------|--|

Bemerkungen:

Die Drucksache wurde vor Eintritt in die Tagesordnung einvernehmlich vertagt.

| | | |
|---|----------|---|
| 3 | 066/2013 | Wirtschaftsplan 2013 der Stadtwerke Idstein, Beitrittsbeschluss |
|---|----------|---|

Bemerkungen:

Herr Volz erläutert die Vorlage.

Auf Frage des **Stadtverordneten Enge**, erläutern **Herr Volz** und **Bürgermeister Krum**, dass die Kommunalaufsicht auf Grund des Finanzplanungsgesetzes und der Richtlinien für die Schutzschirmkommunen (die mittlerweile für alle Kommunen Anwendung finden) den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Idstein geprüft hat und die vorgelegten Änderungen notwendig erachtet.

Beschluss:

1. Damit die Rechtswirksamkeit des Wirtschaftsplanes 2013 wirksam wird, wird beschlossen der aufsichtsbehördlich reduzierten Kreditermächtigung in Höhe von 518.600,00 € für den Bereich Abwasserbeseitigung beizutreten.
2. Zur Finanzierung der investiven Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen wird der geplante Gewinn in Höhe von 56.400,00 € verwendet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

| | | |
|---|----------|---|
| 4 | 105/2013 | Aufhebung des Sperrvermerks bei Produkt 12.06.01/0020.842850, Beleuchtung bisheriger Pendlerparkplatz Limburger Straße, Idstein (Kernstadt) |
|---|----------|---|

| | | |
|-----|----------|--|
| 4.1 | 043/2012 | Aufhebung des Sperrvermerkes bei Produkt 12.06.01/0020.842850 betr. Beleuchtung Pendlerparkplatz Limburger Straße, Idstein (Kernstadt) |
|-----|----------|--|

Bemerkungen:

Es herrscht Einvernehmen die Tagesordnungspunkte 4 und 4.1 gemeinsam zu beraten.

Herr Wilz erläutert die Vorlagen und weist darauf hin, dass für diese Investitionsmaßnahme bereits ein Kredit gezogen wurde so dass die Mittel zur Verfügung stehen.

Stadtverordneter Walter regt an, die bestehende Beleuchtung von der Limburger Straße her kommend bis zur Bushaltestelle fortzuführen, die Bushaltestellen und die Querungshilfe auszuleuchten; auf die Errichtung der Leuchten für den Parkplatz sollte verzichtet werden.

Es folgen Redebeiträge der **Stadtverordneten Ott, Piaskowski** und **Beranek** bezüglich der Notwendigkeit zur Ausleuchtung des ehemaligen Park- und Rideparkplatzes.

Bürgermeister Krum erläutert, dass dieser Parkplatz künftig einer stärkeren Nutzung unterliegt, die sich aus der geplanten autofreien Hochschule und dem in unmittelbarer Nachbarschaft neu errichteten Waldorf-Kindergarten ergibt. Somit sieht er die Notwendigkeit die Parkplatzflächen entsprechend auszuleuchten.

Stadtverordneter Stappel schlägt vor im Punkt 4 des Beschlussvorschlages die Worte „der dortigen Bushaltestellen, Querungshilfe sowie Verbindung zwischen der östlichen Bushaltestelle und der Zissenbach“ nach den Worten „Limburger Straße“ einzufügen.

Beschluss (Drucksache-Nr. 105/2013):

1. Der Sachstandbericht zur Installation einer Beleuchtung auf dem Park & Ride Platz Limburger Straße (Anlage zur Drucksache-Nr. 105/2013) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Sperrvermerk bei Produkt 12.06.01/0020.842850 aus dem Jahre 2011, Beleuchtung Park & Ride Platz Limburger Straße, Idstein (Kernstadt) wird aufgehoben.
3. Die bereits in den Haushalt 2012 übertragenen Mittel in Höhe von 35.000,00 € werden in den Haushalt 2013 übertragen.
4. Der Magistrat wird beauftragt, eine Beleuchtung auf dem Park & Ride Platz Limburger Straße, der dortigen Bushaltestellen, Querungshilfe sowie Verbindung zwischen der östlichen Bushaltestelle und der Zissenbach zu installieren.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

| | | |
|---|----------|--|
| 5 | 077/2013 | Antrag der CDU-Fraktion betr. Maßnahmen zur Verhinderung widerrechtlichen Kurzzeitparkens in der Schulze-Delitzsch-Straße |
|---|----------|--|

Bemerkungen:

Nach Erläuterung des Antrages durch **Stadtverordneten Piaskowski** verliert **Bürgermeister Krum** die Stellungnahmen des Rechts- und Ordnungsamtes sowie des Bau- und Betriebsamtes.

Stadtverordnete Gärth weist die Mitglieder des Ausschusses darauf hin, dass seitens der vr bank Untertaunus e. G. die Absicht besteht das Gebäude baulich zu verändern. Erste Planungen hierzu wurden in der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vorgestellt. **Stadtverordneter Walter** ergänzt, dass in dieser Gestaltung ein Hochbord verbaut werden soll, welches ein befahren der Gehwegfläche unterbinden sollte.

Stadtverordneter Nies schlägt vor, die Drucksache zurückzustellen bis Klarheit über die geplante Baumaßnahme herrscht und dann entsprechende Entscheidungen getroffen werden können.

Stadtverordneter Piaskowski erläutert, dass in der Zeit bis es eine abschließende Planung vorliegt zu mindest eine provisorische (testweise) Aufstellung von Steinen oder Pflanzkübeln erfolgen sollte.

Auf Frage des **Stadtverordneten Ott** informiert **Herr Wilz**, dass sich das Gebäude der vr bank Untertaunus e. G. in einem Abstand von ca. 1,5 m von der Grundstücksgrenze befindet und auf der verbleibenden städtischen Fläche des Gehwegs Gegenstände aufgestellt werden könnten.

Beschluss:

Im oberen Bereich der Schulze-Delitzsch-Straße sollen im Bereich der vr-Bank Absperrungen wie Poller oder Steine angebracht werden, um dort ein Kurzzeitparken dauerhaft zu verhindern.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 3

Tagesordnung II

Protokollnotiz:

Nach erfolgter Abstimmung herrscht Einvernehmen, dass a) die beschlossenen Absperrungen nur in Form von nicht fest mit dem Boden verbundenen Steinen oder Pflanzkübeln sowie keine anderen Einbauten erfolgen und b) die Absperrungen nur eine Zwischenlösung darstellen, die ergebnisoffen nach Vorlage der endgültigen Planungen der vr bank Untertaunus e. G. zu überprüfen ist.

| | | |
|---|--|------------------------------------|
| 6 | | Mitteilungen des Magistrats |
|---|--|------------------------------------|

| | | |
|-----|-----------------|---|
| 6.1 | 070/2013 | Planungsauftrag Trinkwasseraufbereitungsanlage für die Tiefbrunnen "Tiergarten" und "Zissenbach" in Idstein-Kern |
|-----|-----------------|---|

| | | |
|-----|-----------------|--|
| 6.2 | 095/2013 | Aufstellung des Lärmaktionsplans für den Regierungsbezirk Darmstadt; Teilplan Straßenverkehr der 2. Stufe |
|-----|-----------------|--|

Bemerkungen:
Keine.

| | | |
|---|--|------------------------------|
| 7 | | Sonstige Mitteilungen |
|---|--|------------------------------|

Bemerkungen:

Bürgermeister Krum verliest ein Schreiben der kwb, Bad Schwalbach, bezüglich der Energiebeschaffung der kommunalen Liegenschaften. Das Schreiben wird der Niederschrift beigelegt. Auf Frage des **Stadtverordneten Enge** sagt **Herr Wilz** eine Klärung der Höhe des möglichen Einsparpotentials sowie der Vergütung der Fa. ISPEX bei der kwb bis zur nächsten Sitzung zu.

Herr Wilz berichtet das auf Wunsch des Ortsbeirats Lenzhahn verwaltungsseitig Kontakt mit dem Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien hinsichtlich der Durchführung einer Informationsveranstaltung zur Thematik eines Biomasse-Nahwärmenetz aufgenommen wird.

Herr Wilz informiert über die Sachstände der Breitbandversorgung. Er führt aus, dass nach Verlegung der Kabel noch zahlreiche Nebenarbeiten, Tests und Probeläufe absolviert werden müssen, bevor die Breitbandversorgung vermarktet werden kann. **Stadtverordneter Piaskowski** und **Herr Wilz** weisen darauf hin, dass der Provider vom Anschlussnehmer frei gewählt werden kann; ein Monopol der Telekom auf die neue Breitbandversorgung besteht nicht.

| | | |
|---|--|----------------------|
| 8 | | Verschiedenes |
|---|--|----------------------|

Bemerkungen:

Stadtverordneter Piaskowski weist darauf hin, dass an der Unterführung des Bahnhofes mit Malerarbeiten begonnen wurde, diese jedoch nicht weiter ausgeführt werden. **Herr Wilz** informiert, dass seitens der kwb zunächst der Blasenwurf des Bodenbelages der süd-westlichen Rampe beseitigt wird, was als Nebenlos zur Sanierung des Parkdeckes „Am Hexenturm“ ausgeschrieben wurde.

Stadtverordneter Piaskowski begrüßt die Nutzung von QR-Codes an den städtischen Sehenswürdigkeiten, empfindet jedoch die Anbringung auf den vorhandenen Bronzetafeln als unästhetisch. Er schlägt vor die Codes neben den Bronzetafel, z. B. auf kleinen Holztafeln, anzubringen.

Stadtverordneter Stappel weist darauf hin, dass beim ZOB Am Bahnhof Wasser von der Dachkonstruktion auf die Bussteige läuft. **Stadtverordneter Piaskowski** ergänzt, dass das Dach über eine innen liegende Dachentwässerung verfügt. Er schlägt zunächst vor die Dachentwässerung zu reinigen, damit das Wasser wieder abfließen kann und sich nicht über die Abdichtungsfuge hinaus aufstaut.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt **Vorsitzender Stappel** um 20:05 Uhr die Sitzung.

Martin Stappel
Vorsitzender

Wolfram Schrankel
Schriftführer